



Ergeht an
die Frau Dekanin und
die Herren Dekane

sowie an die Fakultäten-Servicestelle
zur Information

[hier](#)

Sachbearbeiter:
Sonja Spielmann

Durchwahl:
2272

GZI.

Datum
2005-03-11

Abwicklung der Budgetzuweisungen im Rahmen von Berufungszusagen

Sehr geehrte Frau Dekanin,
sehr geehrte Herren Dekane,

wie anlässlich der Zielvereinbarungsgespräche ausgeführt, werden die Mittel für Berufungszusagen künftig zentral administriert.

Dies bedeutet für die Abwicklung der Budgetzuweisungen für Berufungszusagen Folgendes:

1. Bereits erfolgte Budgetzuweisungen für Berufungen aus 2004 sind noch nicht verbraucht:

In diesem Fall werden die nicht verbrauchten Mittel in das Jahr 2005 übertragen.

2. Tranchenweise zugesagte Berufungsmittel aus Vorjahren sind noch nicht zur Gänze erfüllt:

In diesem Fall werden die noch nicht zugebuchten Tranchen zugewiesen, und zwar in voller Höhe auf die dafür eigens eingerichtete Finanzstelle des betreffenden Instituts. Es ist der/m Empfänger/in der Berufungszusage überlassen, in welchem Ausmaß er/sie die Mittel im laufenden oder in einem Folgejahr in Anspruch nehmen will. Basis ist die Meldung der Dekanate der Fakultäten vom Herbst 2004. Sie finden die entsprechenden Beträge in der Anlage zu diesem Schreiben.

3. Neue Berufungszusagen erfolgen:

In diesem Fall werden die Mittel auf Grund der Meldung der Personalabteilung an die Finanzabteilung in Höhe der Gesamtzusage direkt auf die dafür eingerichtete Finanzstelle des betreffenden Instituts zugewiesen.

Keine Änderungen gibt es hingegen bei den Berufungszusagen im Literaturbereich, diese trägt die Universitätsbibliothek. Sie werden – wie bisher und wie für Literaturbeschaffungen generell – zentral über die Universitätsbibliothek abgewickelt.

Wenn Sie dazu Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Finanzabteilung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner
R e k t o r

Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk
Vizerektor für Forschung

Anlage

Zuweisung im Sinne von Punkt (2)